

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica**

Band (Jahr): **65 (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Sieben Planeten und ihre Kinder

Bibliotheca Bodmeriana

Anna Rapp Bur / Monica Stucky-Schürer

Die Sieben Planeten und ihre Kinder

Eine 1547–1549 datierte Tapissierfolge
in der Fondation Martin Bodmer.

2007. 87 Seiten, mit 40 meist farbigen
Abbildungen. Broschur mit Klappen.

Fr. 38.– / € 26.60

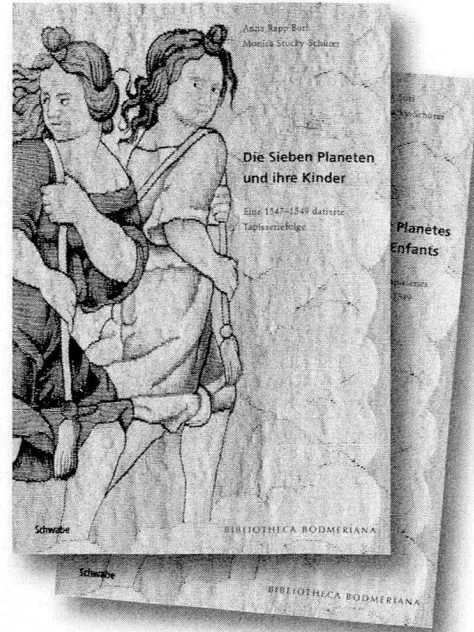
ISBN 978-3-7965-2403-5 (deutsche Ausgabe)

Les Sept Planètes et leurs Enfants

Eine suite de tapisseries datée de 1547–1549.

ISBN 978-3-7965-2406-6 (édition française)

Eine vollständig erhaltene, 1547–1549 datierte Tapissiereserie mit der Darstellung der Sieben Planeten und ihrer Kinder befindet sich in der Fondation Martin Bodmer in Cologny. Einem seltenen Glücks- und Ausnahmefall ist es zu verdanken, dass mit den Planeten-Holzschnitten des Nürnberger Künstlers Georg Pencz die konkreten Vorbilder gefasst werden können. Die Menschheit in Orient und Okzident beschäftigt sich seit ihren Anfängen mit dem Thema der Planeten. Den Planeten und den ihnen zugeordneten Tierkreiszeichen schrieb nach Aristoteles und Ptolemaios auch arabische Autoren besondere Kräfte zu, die sich auf die unter den jeweiligen Sternkonstellationen Geborenen auswirkten, so dass diese fortan als Planetenkinder bezeichnet wurden. In Wissenschaft und Poesie wurde das Thema über Jahrhunderte weiterentwickelt, und wir entnehmen den besten astronomisch genauen Angaben über die Planeten wie auch über die Charaktere der Planetenkinder.



Schwabe AG
CH-4010 Basel
Tel. +41 (0)61 467 85 75
Fax +41 (0)61 467 85 76
www.schwabe.ch

Auslieferung Deutschland
Stuttgarter Verlagskontor SVK
svk@svk.de
Tel. +49 (0)711 6672 12 16
Fax +49 (0)711 6672 19 74

Schwabe
publiziert und produziert

Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft

SBA 30: Magdalene Stoevesandt:

Feinde – Gegner – Opfer.

**Zur Darstellung der Troianer in den Kampf-
szenen der Ilias.**

2005. XII, 490 Seiten. Gebunden.

Fr. 108.– / € 75.50 ISBN 978-3-7965-2082-2

Die Autorin unterzieht die Charakterisierung von Troianern und Griechen in der *Ilias* einer systematischen vergleichenden Analyse.

SBA 31: Martin Amann:

Komik in den Tristien Ovids.

2006. 296 Seiten. Gebunden.

Fr. 88.– / € 61.50 ISBN 978-3-7965-2149-2

Trotz ihres anderslautenden Titels lassen sich in Ovids Gedichten aus der Verbannung zahlreiche Passagen finden, die das Attribut «komisch» verdient haben. Moderne Komikkriterien werden in einem einleitenden Kapitel als methodische Grundlage für die ganze Arbeit gewonnen.

SBA 32: Cédric Brélaz:

La sécurité publique en Asie Mineure sous le Principat (I^{er}–III^{ème} s. ap. J.-C.). Institutions municipales et institutions impériales dans l'Orient romain.

2006. 528 pages avec 11 tables. Relié.

Fr. 118.– / € 82.50 ISBN 978-3-7965-2200-0

Ce travail cherche à éclairer l'organisation interne de l'empire de Rome et les rapports existants entre les autorités centrales et les communautés locales.

SBA 33: Peter Grossardt:

Einführung, Übersetzung und Kommentar zum *Heroikos* von Flavius Philostrat.

2006. 2 Teilbände. XII, 825 Seiten. Gebunden.

Fr. 128.– / € 103.50 ISBN 978-3-7965-2203-1

Der Band ist der literarischen Seite des *Heroikos* gewidmet und bestimmt seine Stellung in der griechischen Literaturgeschichte und seinen Positionsbezug in der nachklassischen literaturtheoretischen Debatte.



SBA 34: Paul Schubert

Philadelphie. Un village égyptien en mutation entre le II^e et le III^e siècle ap. J.-C.

2007. 190 Seiten, 11 Tabellen, 6 Graphiken, 2 Karten. Gebunden.

Fr. 78.– / € 54.50 ISBN 978-3-7965-2305-2

L'objet de cet ouvrage est d'expliquer le processus de formation de vastes domaines agricoles attestés dans la documentation papyrologique au III^e siècle ap. J.-C. dans le nome arsinoïte (Moyenne Égypte). La présente étude repose sur la documentation disponible une ou deux générations plus tôt dans le village de Philadelphie, dans la partie nord-est du nome.